

VISTRA-SPINNBAND
„gekräuselt“

*Eine Verbesserung und Vereinfachung
für die Wollspinnereien*



I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VISTRASFASER

BERLIN SO 36



Vistra-Spinnband gekräuselt



Vistra-Spinnband normal

Vistra-Spinnband gekräuselt

Ein neues Erzeugnis für die Langfaser-Spinnerei

Die Verspinnung der Vistrafaser auf den vorhandenen, den besonderen Eigenschaften der Naturfasern angepaßten Maschinen war ein Notbehelf. Es hätte die Einführung der Vistra wesentlich erschwert, wenn man für ihre Verspinnung hätte besondere Maschinen anschaffen oder vorhandene, vielleicht noch neue Maschinen beiseite stellen müssen.

Da aber die Vistrafaser nicht die Nachteile der Naturfasern hat, die eine Behandlung der Fasern auf den vor allem der Entfernung von Unreinheiten dienenden Aggregaten notwendig machen, hat die I. G. Farbenindustrie schon vor Jahren Wege gesucht, um zu einer Vereinfachung und damit zu einer Verbilligung der Vistrafaserverspinnung zu kommen. Sie hat auf diesem Wege ein in verschiedenen Ländern patentiertes Verfahren entwickelt, das es gestattet, die Vistrafaser in Form eines sogenannten Spinnbandes, das unter Umgehung des Kämmprozesses sofort auf die Vorbereitungs-
maschinen genommen werden kann, den Kammgarnspinnern anzuliefern.

Seit 1933 wird Vistra-Spinnband von der Langfaser-Spinnerei laufend verarbeitet.

Neuerdings ist es der I. G. Farbenindustrie nun gelungen, dieses Vistra-Spinnband in gekräuselter Aufmachung herauszubringen. Die Vorteile des gekräuselten Bandes sind folgende:

Die Haftfähigkeit der Fasern ist sehr gut; infolgedessen besitzt auch das Spinnband einen guten Zusammenhalt. Ein Abreißen der Bänder in der Vorbereitung wird dadurch verhindert.

Die Faser-Lunte schiefert während der Verarbeitung nicht, der Verzug erfolgt daher einwandfrei und das Garn erhält größte Gleichmäßigkeit.

Die Flugbildung wird auf ein Mindestmaß herabgesetzt und damit auch der Abfall vermindert.

Die Kräuselung bleibt der Faser auch nach der Verarbeitung zum Teil erhalten, wodurch die Fülligkeit und Wollähnlichkeit der Garne und Fertigfabrikate erhöht wird.

Vorstehende Vorzüge des gekräuselten Vistra-Spinnbandes bedingen auch eine gewisse Produktionssteigerung in der Spinnerei.

Gekräuseltes Spinnband kommt sowohl für die Rein- als auch für die Misch-Verspinnung in Frage. Die Lieferung erfolgt in der Hauptsache in den Faserstärken

$2\frac{3}{4}$ und $3\frac{3}{4}$ den.

Die Stapellänge richtet sich nach dem vorgesehenen Verwendungszweck und den vorhandenen Maschinen:

Stapel A für kurze und mittlere Wollen

Stapel B für längere Woll-Qualitäten

Stapel C für sehr lange Wollen und Spezialzwecke.

Die Stapelzusammensetzung des Vistra-Spinnbandes gekräuselt ähnelt der von Wollkammzug, womit eine gute Durchmischung und infolgedessen ein einwandfreies Verspinnen gewährleistet ist.

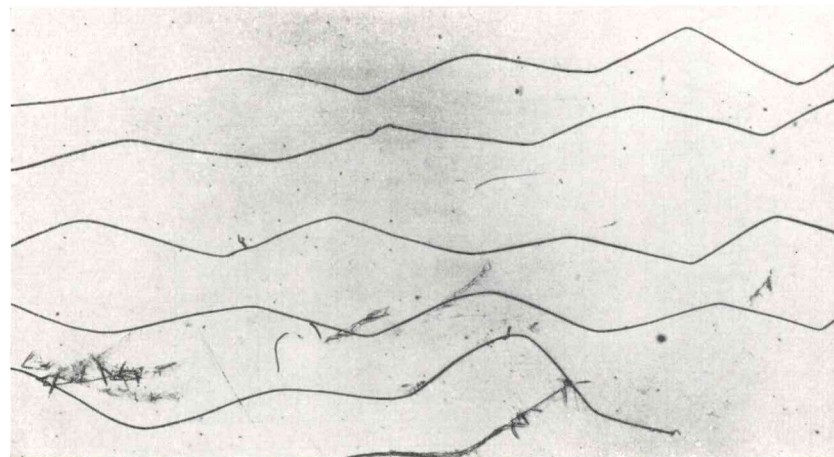
Die Stapelzusammensetzung von Vistra-Spinnband und Woll-Kammzug geht aus den beigegebenen Skizzen hervor.

Die Verarbeitung von gekräuseltem Spinnband bringt auch für die Schappe-, Flachs- und Hanf-Spinnerei wesentliche Vorteile mit sich. Die Vorzüge in der Verarbeitung sind dieselben wie oben beschrieben. Der Zusammenhalt des Faserbandes ist während der Verarbeitung wesentlich besser als bei normalem Vistra-Spinnband, sodaß sich die Ausspinnung vorteilhafter gestaltet.

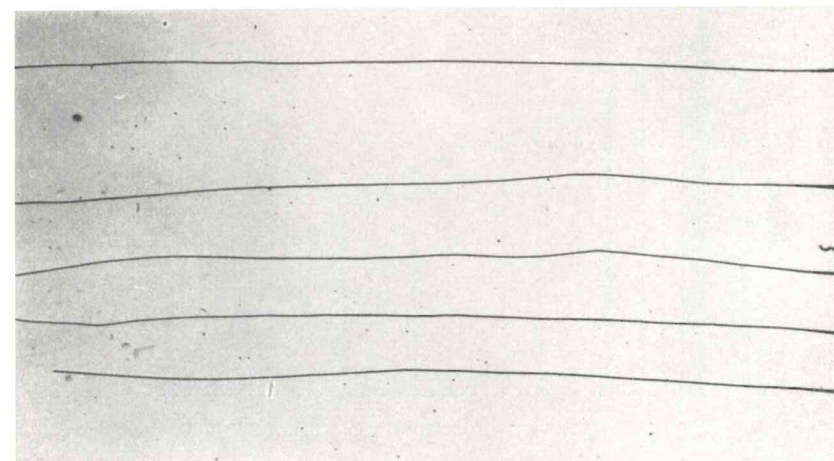
Aus nachstehenden Fotografien ist der Unterschied zwischen der gekräuselten und der normalen Faser des Vistra-Spinnbandes zu ersehen.

Vistra-Spinnband gekräuselt

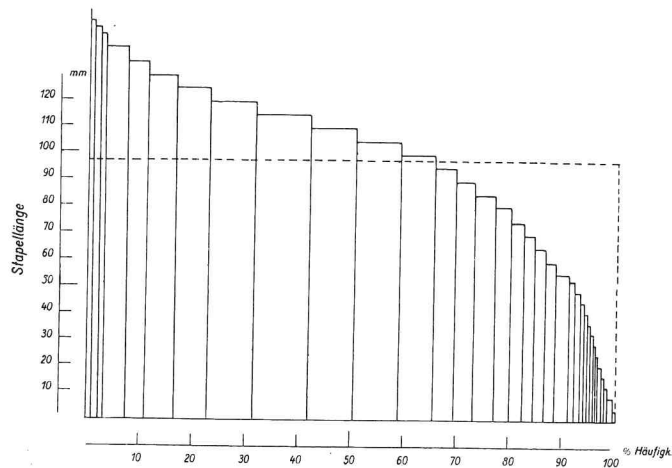
*bedeutet eine erhebliche Vereinfachung
in der Verarbeitung von Zellwolle
und Verbesserung der Fertigwaren*



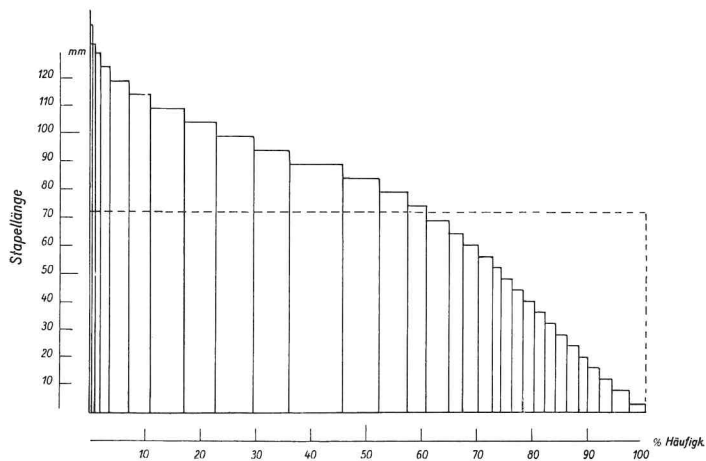
Vistra-Spinnband gekräuselt (ca. 7fach vergr.)



Vistra-Spinnband normal (7fach vergr.)



Stapel-Diagramm von Vistra-Spinnband
Mittelstapel 97,5 mm Stapel A



Stapel-Diagramm von Wollkammzug
Mittelstapel 71,9 mm Qualität AB

09 6307 3 T. 3117

F 1266/20